



HALBJAHRESFINANZBERICHT 2017

We got IT



Inhalt

Highlights 2017	03
Kennzahlen des Konzerns	04
Halbjahres-Konzernlagebericht	06
Wirtschaftsbericht	08
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	11
Halbjahres-Konzernabschluss	14



Highlights 2017

31.01.2017

Rekord im Januar: flatex gewinnt erstmals über 5.000 Neukunden in einem Monat

01.03.2017

„Aus 5 mach 2“: FinTech Group AG steigert Effizienz durch deutliche Verschlinkung der Strukturen

15.03.2017

flatex gibt EZB-Negativzins in Höhe von 0,4 Prozent auf Bareinlagen weiter

21.03.2017

FinTech Group stellt modulare Banking-Plattform auf der CeBIT vor

31.03.2017

Ergebnis der FinTech Group übertrifft Erwartungen, Gewinnprognose erhöht

17.04.2017

„We got IT“ wird neuer Slogan der FinTech Group AG

08.05.2017

flatex baut Gründungsstandort Kulmbach aus

15.06.2017

„Aus 5 mach 2“: Umfirmierung der Bank biw AG in FinTech Group Bank AG

03.07.2017

„Aus 5 mach 2“: Beschluss der Hauptversammlung der XCOM AG zum Squeeze Out

Kennzahlen des Konzerns



1. FinTech Group AG: Kennzahlen des Konzerns

		1. HJ 2017	1. HJ 2016	
Operatives Geschäft				
ausgeführte Transaktionen	Anzahl	5.505.237	4.976.371	
Anzahl Kunden	Anzahl	234.874	193.773	
Transaktionen je Kunde/Jahr	Anzahl	46,88	51,36	
Betreutes Kundenvermögen	MEUR	11.238	9.416	
davon: Depotvolumen	MEUR	10.310	8.367	
davon: Einlagevolumen	MEUR	929	1.049	
Ergebnis				
Umsatz	TEUR	49.562	48.348	
EBITDA	TEUR	13.003	13.780	
EBIT	TEUR	10.412	11.356	
Konzernergebnis	TEUR	6.951	2.548	
Eigenkapital (30.06.2017 / 31.12.2016)	TEUR	85.418	90.629	
Bilanzsumme (30.06.2017 / 31.12.2016)	TEUR	1.219.003	1.533.994	
Eigenkapitalquote (30.06.2017 / 31.12.2016)	in %	7,0	5,9	
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	43.855	-147.619	
Mitarbeiter (Durchschnitt)	Anzahl	456	467	
Segmente				
Transaction Processing & White-Label-Banking-Services	Umsatz	TEUR	36.999	36.505
	EBITDA	TEUR	11.883	12.347
Securities Trading & Financial Services	Umsatz	TEUR	12.866	11.623
	EBITDA	TEUR	6.760	7.401
Sonstiges & Konsolidierung	Umsatz	TEUR	-303	220
	EBITDA	TEUR	-5.641	-5.969
Total	Umsatz	TEUR	49.562	48.348
	EBITDA	TEUR	13.003	13.780



Grundlagen der Darstellung

Der vorliegende Konzern-Zwischenlagebericht der FinTech Group AG (im Folgenden entweder „FinTech Group AG“ oder „Konzern“) wurde gemäß §§ 315 und 315a HGB unter Beachtung der Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS 20) aufgestellt. Alle Berichtsinhalte und Angaben beziehen sich auf den Abschlussstichtag 30.06.2017 beziehungsweise das Halbjahr vom 01.01.2017 bis 30.06.2017.

Vorausschauende Aussagen

Der vorliegende Lagebericht kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen Entwicklung, als der erwarteten, zu korrigieren.



2. Wirtschaftsbericht

2.1. Ertragslage

Die wesentlichen Ertragskomponenten des Konzerns sind die Folgenden: Provisionserträge, Zinserträge, Erlöse aus dem Geschäft mit IT-Dienstleistungen und die sonstigen betrieblichen Erträge.

Die Provisionserträge des Konzerns belaufen sich für den Zeitraum vom 01.01.2017 – 30.06.2017 auf TEUR 36.711 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 30.516), der Provisionsüberschuss, ermittelt als Überschuss der Provisionserträge über die Provisionsaufwendungen, beläuft sich auf TEUR 27.378 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 22.210). Die gestiegenen Provisionserträge resultieren im Wesentlichen aus der starken Neukundenakquisition und den damit einhergehend gestiegenen Transaktionszahlen.

Die Zinserträge belaufen sich auf TEUR 4.258 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 1.886). Das Zinsergebnis beträgt TEUR 3.845 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 1.732) und setzt sich aus den saldierten Zinserträgen und Zinsaufwendungen im operativen Geschäft zusammen. Die Zinserträge sind im Vergleich zur Vorjahresperiode im Wesentlichen aufgrund des kontinuierlichen Aufbaus des besicherten Kreditbuchs signifikant gewachsen.

Die Umsatzerlöse aus dem Geschäft mit IT-Dienstleistungen betragen TEUR 7.164 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 9.817) und resultieren aus dem Kerngeschäftsfeld der Konzerngesellschaft XCOM AG. Hiervon verbleibt nach Abzug der diesbezüglichen Materialaufwendungen ein Ergebnis in Höhe von TEUR 5.339 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 7.010). Der Rückgang der Erlöse ist auf den Wegfall eines wesentlichen Kunden zurückzuführen. Die Akquisitions-Erfolge des ersten Halbjahrs - drei neue B2B-Mandate konnten dazugewonnen werden, eines davon durch den Brexit begünstigt - werden erst im zweiten Halbjahr dieses Jahres ertragswirksam.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf TEUR 1.429 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 6.129) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf TEUR 2.480 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 2.266).

Die Personalaufwendungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 11.416 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 10.791). Die anderen Verwaltungsaufwendungen belaufen sich auf TEUR 11.094 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 10.244).

Sämtliche Erträge und Aufwendungen des Konzerns wurden mit Kunden und Produkten aus Europa, im Wesentlichen in Deutschland, in der Währung Euro realisiert. Inflations- und Wechselkurseinflüsse haben sich nicht wesentlich auf die Ertragslage ausgewirkt.

Im Berichtszeitraum 01.01.2017 – 30.06.2017 wurde ein EBITDA von TEUR 13.003 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 13.780) sowie ein Konzernergebnis von TEUR 6.951 (01.01.2016 - 30.06.2016: TEUR 2.548) erzielt.

Die Prognosen aus dem vorangegangenen Lagebericht bestehen unverändert fort.



2.2. Finanzlage

Kapital

Die Kapitalstruktur des Konzerns gestaltet sich wie folgt:

in %	30.06.2017	31.12.2016	Veränderung
EK-Quote	7,0	5,9	1,1
FK-Quote	93,0	94,1	-1,1

Der Anteil der Minderheiten am Eigenkapital in Höhe von TEUR 308 entfällt auf die übrigen Gesellschafter der XCOM AG und entspricht einem Anteil am Konzerneigenkapital von 0,36 %.

Es bestehen langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 29.522. Sie beinhalten vor allem Darlehensverbindlichkeiten und, bei der XCOM AG, Pensionsverpflichtungen. Des Weiteren existieren latente Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.956.

Die Struktur der kurzfristigen Verbindlichkeiten gestaltet sich wie folgt:

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016	Veränderung in %
Kundeneinlagen	892.799	1.293.535	-31,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	98.485	60.275	63,4
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	86.442	50.123	58,0
Steuerrückstellungen	16.149	15.615	3,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.208	5.844	-10,9
Sonstige Rückstellungen	2.024	3.165	-36,1



Liquidität

Die im ersten Halbjahr 2017 erwirtschafteten Cash Flows der FinTech Group AG ergeben sich aus der nachfolgenden Kapitalflussrechnung, die verdichtet dargestellt ist (eine detaillierte Darstellung der Kapitalflussrechnung als Bestandteil des Konzernabschlusses findet sich auf Seite 19):

in TEUR	1. HJ 2017	1. HJ 2016
Operativer Cash Flow aus fortgeführter Nicht-Finanzgeschäftstätigkeit	15.851	9.701
Operativer Cash Flow aus fortgeführter Finanzgeschäftstätigkeit	28.053	-152.400
Operativer Cash Flow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-50	-4.920
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	43.855	-147.619
Netto-Cash Flow aus der Investitionstätigkeit aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4.163	-3.934
Netto-Cash Flow aus Finanzierungstätigkeiten aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-757	-3.149
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	389.202	541.273
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	428.137	386.572

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird im Wesentlichen durch die Veränderungen im Bereich der Kundeneinlagen der FinTech Group Bank AG beeinflusst.

Die FinTech Group AG war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Weder sind Liquiditätsengpässe im ersten Halbjahr 2017 eingetreten noch sind diese absehbar.

2.3. Vermögenslage

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Aktiva	1.219.003	1.533.994
Langfristige Vermögenswerte	70.912	70.695
Kurzfristige Vermögenswerte	1.148.091	1.463.300
Passiva	1.219.003	1.533.994
Eigenkapital	85.418	90.629
Langfristige Schulden	32.479	14.808
Kurzfristige Schulden	1.101.106	1.428.557

Die Bilanzsumme verzeichnete einen Rückgang um EUR 315 Millionen auf EUR 1.219 Millionen. Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus der Disposition der Kunden hinsichtlich ihrer Einlagen und der Reduzierung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte (festverzinsliche Wertpapiere). Es bestehen keine Inflations- und Wechselkurseinflüsse mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögenslage.



2.4. Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Konzerns

Die FinTech Group AG hat ihren Kurs des profitablen Wachstums auch im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 erfolgreich fortgesetzt. Der Konzern konnte im ersten Halbjahr einen operativen Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von TEUR 13.003 und ein Konzernergebnis von TEUR 6.951 erzielen. Damit hat sich die Erwartungshaltung des Managements aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 bestätigt.

Im Segment Securities Trading & Financial Services ist im ersten Halbjahr 2017 die Anzahl der Kunden um 11 % gestiegen, die Anzahl der Transaktionen hat sich im ersten Halbjahr verglichen mit dem Vorjahreshalbjahr um 21 % erhöht. Erfreulicherweise konnten im Segment Transaction Processing & White-Label-Banking-Services ebenfalls positive Geschäftsentwicklungen verzeichnet werden.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Prognosebericht

Der dargestellte Prognosezeitraum zum Geschäftsverlauf bezieht sich auf das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 und beträgt sechs Monate. Es werden ausschließlich fortgeführte Aktivitäten und Geschäftsprozesse von außerordentlicher Bedeutung im Rahmen der Prognose berücksichtigt.

Erwarteter Geschäftsverlauf im Segment Securities Trading & Financial Services

Die Vertiefung und der Ausbau des Geschäftes mit Kooperationspartnern wie Morgan Stanley stellen weiteres Wachstum im Segment sicher. Attraktive Geschäftsmodelle sowie zielgerichtete Marketingmaßnahmen erhöhen den Bekanntheitsgrad der Marken flatex und ViTrade und führen zu kontinuierlichem Kundenzuwachs.

Erwarteter Geschäftsverlauf im Segment Transaction Processing & White-Label-Banking-Services

Im zweiten Geschäftsjahr 2017 werden zentrale Komponenten der Banking-Plattform auf eine neue Technologiestufe gehoben und wesentliche Produkt- und Projektentwicklungsprozesse fertiggestellt. Dies ermöglicht die Anbindungen weiterer Vertragspartner an das Kernbanksystem im zweiten Halbjahr sowie das fokussierte Going-Live dreier Mandate. Der stetige Ausbau des Kreditbuchs garantiert weiteres Wachstum.



Prognose zu den bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren

Für die Leistungsindikatoren des Konzerns können die Prognosen für das Geschäftsjahr 2017 aus dem vorangegangenen Lagebericht bestätigt werden. Diese werden wie folgt zusammengefasst:

in Stück / in TEUR	Konzern		Securities Trading & Financial Services		Transaction Processing & White-Label-Banking-Services	
	2017e	2016	2017e	2016	2017e	2016
Anzahl Kunden	-	-	deutlich steigend	177.891	deutlich steigend	212.040
Anzahl Konten	-	-	-	-	deutlich steigend	255.177
Anzahl Transaktionen	-	-	moderat steigend	8.863.001	moderat steigend	10.462.477
Umsatz	moderat steigend	95.021	-	-	-	-
EBITDA fortgeführte Aktivitäten	moderat steigend	30.624	deutlich steigend	11.891	moderat steigend	28.329
Konzernergebnis	stark steigend	12.316	-	-	-	-

Legende:

Ausmaß der Veränderung	Veränderung in %
leicht	> 0 bis 5 %
moderat	> 5 bis 10 %
deutlich	> 10 bis 20 %
stark	> 20 %

Das positive Ergebnis zum 30.06.2017 entspricht den Erwartungen zur Gesamtunternehmung. Die im ersten Halbjahr ausgeweiteten Geschäftstätigkeiten werden sich im Verlauf des zweiten Halbjahres ertragssteigernd auswirken. Damit kann die Konzernleitung ihre Einschätzung und Prognose bestätigen, das Gesamtjahr 2017 mit einem EBITDA von EUR 32 – 34 Millionen sowie einem Konzernergebnis von über EUR 16 Millionen abzuschließen.

3.2. Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der Chancen und Risiken bestehen die Angaben aus dem vorangegangenen Lagebericht unverändert fort.



4. Sonstige Angaben

4.1. Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Halbjahres-Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 24. August 2017

FinTech Group AG

Frank Niehage

CEO, Vorsitzender des Vorstandes

Muhamad Said Chahrour

CFO, Finanzvorstand



Halbjahres-Konzernbilanz zum 30. Juni 2017

in TEUR	Note	30.06.2017	31.12.2016
Aktiva		1.219.003	1.533.994
Langfristige Vermögenswerte		70.492	70.236
Immaterielle Vermögenswerte		58.575	57.339
Geschäftswerte		28.780	28.780
Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte		22.524	20.376
Kundenbeziehungen		5.432	5.603
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		1.839	2.580
Sachanlagen		5.928	5.590
Finanzanlagen und andere Vermögenswerte		1.191	790
Latente Steuern		4.799	6.517
Kurzfristige Vermögenswerte		1.148.091	1.463.300
Vorräte und unfertige Leistungen		314	334
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7.075	8.538
Sonstige Forderungen		0	5.033
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		712.563	1.060.193
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (afs)		179.869	514.335
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Finanzinstrumente (hft)		1.004	1.234
Kassenkredite Kommunen		328.365	401.171
Kredite an Kunden		186.814	131.125
Sonstige Forderungen an Kreditinstitute		16.511	12.328
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		428.137	389.202
Barreserve-Kassenbestand		14.462	14.167
Barreserve-Guthaben bei Zentralnotenbanken		251.712	178.122
Forderungen an Kreditinstitute täglich fällig		161.963	196.914
Vermögenswerte, die zu einem aufgegebenen Geschäftsbereich gehören		420	459



Halbjahres-Konzernbilanz zum 30. Juni 2017 (Fortsetzung)

in TEUR	Note	30.06.2017	31.12.2016
Passiva		1.219.003	1.533.994
Eigenkapital		85.418	90.629
Gezeichnetes Kapital		16.811	16.811
Kapitalrücklage		49.864	49.690
Gewinnrücklage		18.435	9.064
Anteile anderer Gesellschafter		308	15.063
Schulden		1.133.585	1.443.365
Langfristige Schulden		32.479	14.808
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		19.956	2.875
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nicht-Banken		1.997	1.054
Verpflichtungen aus Pensionen		7.569	7.541
Latente Steuerschulden		2.956	3.338
Kurzfristige Schulden		1.101.106	1.428.557
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.208	5.844
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		892.799	1.293.535
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		98.485	60.275
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7	86.442	50.123
Steuerrückstellungen		16.149	15.615
Sonstige Rückstellungen	8	2.024	3.165



Halbjahres-Konzerngewinn- und -verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

in TEUR	Note	1. HJ 2017	1. HJ 2016*
Umsatzerlöse		49.562	48.348
Materialaufwand		14.050	13.533
Personalaufwand		11.416	10.791
andere Verwaltungsaufwendungen		11.094	10.244
Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		13.003	13.780
Abschreibungen		2.590	2.424
Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)		10.412	11.356
Finanzergebnis		-674	-650
Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		9.738	10.706
Ertragsteueraufwand		2.699	1.848
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten		7.039	8.858
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	6	-88	-6.310
Konzernergebnis		6.951	2.548
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter		31	1.661
Ergebnisanteil beherrschender Gesellschafter		6.920	888

* Die Halbjahreszahlen des Vorjahres wurden der aktuellen Zuordnung angepasst, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Wir verweisen dabei auf den Geschäftsbericht 2016, Note 25 und 28.



Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

in TEUR	Note	1. HJ 2017	1. HJ 2016
Konzernergebnis		6.951	2.548
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:			
Erstattung/Bewertung Planvermögen		-	-
Versicherungsmathematische Gewinne		-	-
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:			
Anpassungen Anleiheportfolio		509	1.528
Latente Steuern		-187	-512
Gesamtergebnis		7.273	3.564



Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

in TEUR	1. HJ 2017	1. HJ 2016*
Jahresergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	7.039	8.858
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.590	2.424
Zu-/Abnahme Forderung aus Lieferungen und Leistungen	1.462	1.252
Zu-/Abnahme Sonstige Forderungen, aktive latente Steuern, Deckungsvermögen	6.163	4.072
Zu-/Abnahme Vorräte	19	145
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-636	-1.658
Zu-/Abnahme Rückstellungen, passive latente Steuern, Pensionsverpflichtungen	-960	-5.548
Sonstige nicht zahlungswirksame Bewegungen	173	155
Operativer Cash Flow aus fortgeführter Nicht-Finanzgeschäftstätigkeit	15.851	9.701
Zu-/Abnahme Forderung gegenüber Kunden	-55.690	-43.603
Zu-/Abnahme Forderung gegenüber Kassenkredite Kommunen	72.806	-12.532
Zu-/Abnahme Forderung gegenüber Kreditinstitute	-4.183	-418
Zu-/Abnahme in „available-for-sale“ Finanzinstrumente	334.975	-181.008
Zu-/Abnahme in "Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Finanzinstrumente (hft)"	231	-36
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-400.737	53.318
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	44.333	35.579
Zu-/Abnahme Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	36.319	-3.700
Konsolidierungsbedingte Veränderung	-	-
Operativer Cash Flow aus fortgeführter Finanzgeschäftstätigkeit	28.053	-152.400
Operativer Cash Flow aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	43.905	-142.699
Operativer Cash Flow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-50	-4.920
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	43.855	-147.619
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.914	-2.596
Investitionen in Sachanlagen	-1.249	-1.338
Konsolidierungsbedingte Veränderung	-	-
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftstätigkeit	-4.163	-3.934
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-	-
Netto-Cash Flow aus der Investitionstätigkeit aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4.163	-3.934
Zu-/Abnahme langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Darlehen)	10.958	-875
Zu-/Abnahme langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nicht-Banken	942	-2.274
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens/anderen Gesellschaftern	-	-
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	-	-
Ein-/Auszahlung aus Verlustübernahme nicht fortgeführter Geschäftstätigkeiten	-88	-10.688
Ein-/Auszahlung aus dem Zugang von Anteilen ohne Veränderung der Beherrschung	-12.657	-
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeiten fortgeführter Geschäftstätigkeit	-845	-13.836
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeiten aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	88	10.688
Netto-Cash Flow aus Finanzierungstätigkeiten aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-757	-3.149



Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017 (Fortsetzung)

in TEUR	1. HJ 2017	1. HJ 2016*
Veränderung des Finanzmittelbestands	38.935	-154.701
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-	-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	389.202	541.273
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	428.137	386.572

* Bezüglich der Umgliederung und erweiterten Darstellung der Halbjahreszahlen des Vorjahres verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2016, Note 6.



Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2017

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Konzern- gewinn- rücklage	Versicherungs- mathematische Gewinne/ Verluste	Gewinne/Verluste aus Finanzinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis bewertet wurden	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand zum 31.12.2015	16.811	49.367	2.466	4.127	396	73.167	12.689	85.856
Ausgabe von Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in/Entnahme aus Rücklagen	-	323	-	-	-	323	-	323
Veränderungen ohne Beherrschungswechsel	-	-	-3.520	-	-	-3.520	-1.512	-5.032
Dividendenausschüttung	-	-	-22	-	-	-22	-11	-33
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-2.158	-643	-2.801	-	-2.801
Konzernjahresüberschuss	-	-	8.419	-	-	8.419	3.897	12.316
Stand zum 31.12.2016	16.811	49.690	7.343	1.969	-247	75.565	15.063	90.629
Ausgabe von Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in/Entnahme aus Rücklagen	-	173	-	-	-	173	-	173
Veränderungen ohne Beherrschungswechsel	-	-	2.128	-	-	2.128	-14.785	-12.657
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	322	322	-	322
Konzernjahresüberschuss	-	-	6.921	-	-	6.921	31	6.951
Stand zum 30.06.2017	16.811	49.864	16.391	1.969	75	85.109	308	85.418



Konzernanhang zum 30. Juni 2017

Note 1 Angaben zum Unternehmen

Der vorliegende Halbjahres-Konzernabschluss ist der konsolidierte Abschluss der FinTech Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen: „Konzern“).

Die FinTech Group AG ist eine in Deutschland niedergelassene Gesellschaft, die ihren Sitz am Rotfeder-Ring 5 in 60327 Frankfurt am Main hat.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns besteht aus der Entwicklung und Bereitstellung innovativer Technologien im Finanzsektor und Online-Brokerage-Markt sowie der Erbringung von Finanzdienstleistungen.

Note 2 Grundlagen der Aufstellung

Der vorliegende Halbjahres-Konzernabschluss steht in uneingeschränkter Übereinstimmung mit den in der Europäischen Union anzuwendenden IFRS und den nach § 315a HGB ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Der Halbjahres-Konzernabschluss der FinTech Group AG basiert auf der Annahme der Unternehmensfortführung.

Note 3 Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum liegen keine Veränderungen bezüglich des Konsolidierungskreises im Vergleich zum 31.12.2016 vor. Die FinTech Group AG hat in der ersten Jahreshälfte 2017 weitere Anteile an der XCOM AG erworben. Im Wege der Konsolidierung des erhöhten Anteils (um 23,32 % auf 99,56 %) hat sich das Eigenkapital insgesamt reduziert. Dabei haben sich die Gewinnrücklagen um TEUR 2.128 erhöht. Per 30.06.2017 beträgt der Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner 0,44 %.

Note 4 Schätzungen und Annahmen

Die Aufstellung des Halbjahres-Konzernabschlusses beruht auf den gleichen Annahmen und Schätzungen wie der vorangegangene Konzernabschluss. Die Beachtung der IFRS erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte sowie Schulden bzw. Erträge und Aufwendungen auswirken. Dabei werden alle verfügbaren Informationen berücksichtigt. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung von Nutzungsdauern, auf die Bestimmung der erzielbaren Beträge zur Prüfung der Wertminderung einer Zahlungsmittelgenerierenden Einheit (ZGE) sowie auf die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen. Von besonderer Bedeutung sind auch die aus der angespannten aktuellen Zinssituation auf den Finanzmärkten resultierenden Schätzunsicherheiten. Diese beziehen sich im Speziellen auf die Höhe der ausgewiesenen Pensionsrückstellungen.



Folglich können die sich tatsächlich ergebenden Werte von den Schätzungen abweichen. Neue Informationen werden berücksichtigt, sobald diese vorliegen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernabschlusses wird nicht davon ausgegangen, dass sich wesentliche Änderungen gegenüber den Annahmen und Schätzungen ergeben haben.

Note 5 **Aktienoptionsplan**

Zur wettbewerbsgerechten Gesamtvergütung der Führungskräfte hat die FinTech Group AG Aktienoptionsprogramme geschaffen. Das erste Aktienoptionsprogramm wurde 2014 aufgelegt. Unter diesem Programm wurden erstmals in 2015 Bezugsrechte ausgegeben.

Jedes Bezugsrecht aus dem Aktienoptionsprogramm gewährt dem Inhaber das Recht, eine Aktie der Gesellschaft gegen Zahlung des bei Ausgabe festgelegten Bezugspreises zu erwerben. Der Bezugspreis wird auf Basis des durchschnittlichen Schlusskurses der Aktie über eine feste, der Beschlussfassung der Hauptversammlung vorausgehende Periode abzüglich eines Abschlags festgelegt.

Die Laufzeit der Bezugsrechte beträgt sechs Jahre ab dem Ausgabetag; eine Ausübung kann frühestens nach Ablauf einer Wartezeit (Erdienungszeitraum) von vier Jahren und in vordefinierten Zeitfenstern erfolgen. Voraussetzung für eine Ausübung ist, dass der Börsenkurs der Aktie innerhalb von zwei Jahren nach Ausgabe des jeweiligen Bezugsrechts an einem beliebigen Börsenhandelstag um mindestens 100 % überschritten wird.

Ein zweites Aktienprogramm wurde in 2015 durch Beschluss der Hauptversammlung aufgelegt. Die Konditionen wurden bei diesem Programm aufgrund der Aktienkursentwicklung in Bezug auf die Ausübungsvoraussetzung insofern modifiziert, dass der Börsen-Schlusskurs der Aktie innerhalb von zwei Jahren nach Ausgabe des jeweiligen Bezugsrechts nun an einem beliebigen Börsenhandelstag den jeweiligen Bezugspreis um mindestens 50 % überschreiten muss. Die übrigen Konditionen sind unverändert zum ersten Programm.

Bisher (2015 bis einschließlich erstes Halbjahr 2017) waren keine der Optionen ausübbar, verwirkt oder verfallen. Für das erste Halbjahr 2017 beträgt die zu buchende Kapitalrücklage TEUR 173.

Note 6 **Aufgegebene Geschäftsbereiche**

Im ersten Halbjahr 2017 beläuft sich das Ergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche auf TEUR -88. Signifikante Änderungen werden im zweiten Halbjahr nicht erwartet.



Note 7 Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Hinterlegte Sicherheiten	36.289	25.248
Rechnungsabgrenzungsposten	2.984	3.746
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	47.169	21.129
Summe	86.442	50.123

Note 8 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen belaufen sich zum 30.06.2017 auf TEUR 2.024 (TEUR 3.165 zum 31.12.2016) und umfassen im Wesentlichen Beitragskosten, Prüfungs- und Abschlusskosten sowie Kosten für Personal.

Note 9 Finanzinstrumente

Hinsichtlich der Kategorisierung sowie der Wertansätze der Finanzinstrumente ergeben sich zum vorangegangenen Abschluss keine Unterschiede.

Gewährte Sicherheiten

Die FinTech Group AG hat Sicherheiten gewährt, die für Zwecke der Abwicklung von Finanzkommissionsgeschäften der FinTech Group Bank AG bei den in Anspruch genommenen Clearing- & Lagerstellen hinterlegt wurden. Diese Hinterlegung von Sicherheiten wird im Wesentlichen in Form von Wertpapiersicherheiten durchgeführt. Der Buchwert der gewährten Sicherheiten beläuft sich zum 30.06.2017 auf TEUR 65.847 (31.12.2016: TEUR 44.786).

Gehaltene Sicherheiten

Zu den gehaltenen Sicherheiten verweisen wir auf die Tabelle in Note 7 „Sonstige finanzielle Verpflichtungen“ oben (Hinterlegte Sicherheiten).

Note 10 Darstellung der berichtspflichtigen Segmente nach IFRS 8

Die FinTech Group AG ist nach IFRS 8 zur Segmentberichterstattung verpflichtet. Die Art der Segmentierung richtet sich nach dem sogenannten Management Approach. Segmente sind Teilbereiche des Unternehmens, zu denen separate Finanzinformationen verfügbar sind, die von der obersten Führungskraft Chief Operating Decision Maker (CODM) im Rahmen der Verteilung von Ressourcen und Beurteilung von Leistungen regelmäßig ausgewertet werden. Maßgeblich ist dabei die oberste Ebene des Berichtswesens. Eine Zusammenfassung von Geschäftssegmenten ist nicht vorgenommen worden.



Die FinTech Group AG berichtet über ihre Geschäftsentwicklung aus zwei Segmenten. Das Segment „Securities Trading & Financial Services“ (ST & FS) umfasst Produkte und Dienstleistungen im Frontend des Online-Brokerages. Die Umsätze dieses Segments stammen aus dem Verkauf der entsprechenden Produkte bzw. Dienstleistungen.

Das Segment „Transaction Processing & White-Label-Banking-Services“ (TP & WLBS) umfasst die elektronische Wertpapierabwicklung und Depotverwaltung, White-Label-Banking, IT-Dienstleistungen sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

Segmentbericht fortgeführte Tätigkeit 1. Halbjahr 2017

in TEUR	ST & FS	TP & WLBS	Sonstiges & Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	12.866	36.999	-303	49.562
Materialaufwand	1.355	12.976	-281	14.050
Personalaufwand	1.253	5.849	4.314	11.416
andere Verwaltungsaufwendungen	3.498	6.290	1.306	11.094
Konzernergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	6.760	11.883	-5.641	13.003
Abschreibungen				2.590
Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)				10.412
Finanzergebnis				-674
Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)				9.738
Ertragsteueraufwand				2.699
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten				7.039
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen				-88
Konzernergebnis				6.951



Der Umsatz zwischen den Segmenten wird zu Marktpreisen durchgeführt. Die Rechnungslegungsgrundlage für sämtliche Geschäftsvorfälle zwischen den berichtspflichtigen Segmenten entspricht den Vorgaben der IFRS.

Externe Umsatzerlöse werden lediglich von den in Deutschland ansässigen Konzerngesellschaften generiert. Es werden keine signifikanten Umsätze mit nur einem Kunden erzielt.

Segmentbericht fortgeführte Tätigkeit 1. Halbjahr 2016

in TEUR	ST & FS	TP & WLBS	Sonstiges & Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	11.623	36.505	220	48.348
Materialaufwand	269	12.821	443	13.533
Personalaufwand	1.458	6.096	3.237	10.791
Marketing- und Werbeaufwendungen	86	197	28	311
andere Verwaltungsaufwendungen	2.409	5.043	2.478	9.930
Wertminderung Finanzanlagen	0	0	3	3
Konzernergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	7.401	12.347	-5.969	13.780
Abschreibungen				2.424
Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)				11.356
Finanzergebnis				-650
Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)				10.706
Ertragsteueraufwand				1.848
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten				8.858
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen				-6.310
Konzernergebnis				2.548

Note 11 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Hinsichtlich der Geschäftsvorfälle zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Unternehmen/ Personen sowie deren Zusammensetzung gibt es im Vergleich zum vorangegangenen Stichtag keine wesentlichen Änderungen. Daher verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2016, Note 38.



Note 12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Note 13 Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie für das erste Halbjahr 2017 beträgt EUR 0,42.

Der Wert stellt das unverwässerte Ergebnis je Aktie dar. Ein gesonderter Wert für das verwässerte Ergebnis ist nicht zu berechnen, da keine der ausgegebenen Optionen zum Bezug von Aktien der Gesellschaft im Berichtszeitraum bereits ausübbar war. Die Anzahl von ausgegebenen Aktien der Gesellschaft im Umlauf hat sich im ersten Halbjahr 2017 nicht verändert.

Note 14 Dividenden

Während der Berichtsperiode wurden keine Dividenden ausgeschüttet.

Frankfurt am Main, den 24. August 2017

FinTech Group AG

Frank Niehage

CEO, Vorsitzender des Vorstandes

Muhamad Said Chahrour

CFO, Finanzvorstand